

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschuss zu den Kosten zur Streckenabsicherung des Radrennens "Rund um Köln" am 13.04.2009

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	26.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt, einmalig dem Verein Coelner Straßenfahrer einen weiteren Zuschuss für die notwendigen Verkehrsleit- und -absperurmaßnahmen für das Rennen „Rund um Köln“ in Höhe von 25.000,-- € zu gewähren.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 25.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Nach diversen Dopingskandalen in der Radsportprofiszene und gleichzeitiger Wirtschaftskrise wird die Akquise von Sponsoren für die Rennveranstaltung „Rund um Köln“ immer schwieriger. Viele Firmen haben ihr Sponsoring eingestellt und der Veranstalter, Herr Tabat, sucht dringend nach Lösungswegen zur Rettung des Rennens. Nach Ablehnung eines Antrages zur Förderung des Radrennens „Rund um Köln“ in Höhe von 75.000,- € im Sportausschuss der Stadt Köln, wurde die Verwaltung beauftragt, neue Lösungswege zur nachhaltigen Sicherung des Radklassikers zu entwickeln. Ein Vorschlag ist die Prüfung der Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Köln Marathon GmbH zur Nutzung möglicher Synergieeffekte. Der Westdeutsche Rundfunk wird das gesamte Rennen live im Fernsehen übertragen. Die Mannschaften werden dabei nicht unter dem Namen von Profiteams sondern als Nationalteams an den Start gehen.

Gespräche hierzu haben im Herbst 2008 stattgefunden. Grundsätzlich ist Herr Tabat zu einer Zusammenarbeit mit der Marathon GmbH bereit. Eine Kooperation ist vor allem im Bereich des Jedermannrennes denkbar und sinnvoll. Im Jahr 2009 ist der Verein VCS (Verein Coelner Straßenfahrer) jedoch vertraglich an eine Jedermannrennserie des Bundes Deutscher Radfahrer gebunden. Hier haben sich die neun größten Veranstalter von Jedermannradrennen zu einer GmbH zusammengeschlossen, um vor allem Organisationskosten zu sparen. Die Verwaltung erwartet, dass es ab 2010 zu einer Zusammenarbeit zwischen dem Veranstalter des Radrennens und der Marathon GmbH kommt. Man wird sich nach Ostern 2009 diesbezüglich wieder zusammensetzen.

Für den 13.04.2009 wäre dann als einmalige Hilfestellung der Stadt Köln eine Aufstockung des Zuschusses zu den Streckenabsicherungskosten auf Kölner Stadtgebiet um 25.000,- € (gesamt ca. 40.000,- €) eine mögliche Maßnahme zur Rettung der Traditionsveranstaltung.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

Begründung zur Dringlichkeit:

Zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung erfolgt eine direkte Zuleitung als Tischvorlage im Finanzausschuss und im Rat.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.